

27. / 4. 1918.

76

Frankfurter Angelegenheiten.

= Erhöhung der Mindestfleischpreise. In der letzten Sitzung des Lebensmittelamts wurde mitgeteilt, daß eine Erhöhung des Mindestfleischpreises notwendig wird. Auf Grund genauer Berechnung wird vorgeschlagen, die Mindestfleischpreise um zwanzig Pfennige für das Pfund zu erhöhen. Es ist in Aussicht genommen, bei der nächsten Lebensmittelausgabe auf Antrag den Inhabern von Lebensmittelausweisen mit dem L-Stempel besondere Formulare zur Anmeldung für den Bezug von Nährmitteln an Stelle von Fleisch auszuhandigen. Auf Grund dieser Anmeldungen soll festgestellt werden, ob die nur in geringem Maße zur Verfügung stehenden Nährmittelmengen die Durchführung dieses Planes gestatten.